



Münchener Verein  
Versicherungsgruppe

# Die gesamte SAP-Landschaft auf einen Blick



**Optimale Transparenz in der SAP-Landschaft schaffen, Aufwand in der IT verringern und unnötige Investitionen vermeiden: Das waren die Ziele der Münchener Verein Versicherungsgruppe. Mit dem System Inspection Service von Fujitsu hat sie nun ihre gesamte SAP-Infrastruktur im Blick.**

## Herausforderung

Die Münchener Verein Versicherungsgruppe brauchte einen einheitlichen Blick auf ihre IT-SAP-Landschaft mit einer Ursachenanalyse von möglichen Leistungsproblemen. Dadurch sollte das Workload-Management verbessert werden.

## Lösung

Der Münchener Verein setzt den System Inspection Service (SIS) ein, um die Leistung seiner gesamten SAP-Infrastruktur zu messen, Performance-Probleme zu analysieren sowie die Lastverteilung zu optimieren.

## Ergebnisse

- Optimierungen in der SAP-Infrastruktur und Applikationslandschaft
- Transparenz über IT-Ressourcen und Entscheidungsbasis für Investitionen



**„Die Zusammenarbeit mit den Experten von Fujitsu zeichnet sich durch Professionalität, Beständigkeit und eine persönliche Ebene aus.“**

Sonja Fellermeier, SAP Basis-Administration,  
Münchener Verein Versicherungsgruppe

Branche: Mitarbeitende:  
**Versicher. 1.100**

Land:  
**Deutschland**

Webseite:  
**muenchener-verein.de**

## Der Kunde

Die Münchener Verein Versicherungsgruppe hat als Vorsorge- und Pflegeversicherungsanbieter ein Produktangebot für den privaten und gewerblichen Bereich. Die drei Gesellschaften Münchener Verein Krankenversicherung a.G., Münchener Verein Lebensversicherung AG und Münchener Verein Allgemeine Versicherungs-AG gewährleisten ein breitgefächertes Angebot in allen Versicherungssparten aus einer Hand.



# 90 %

weniger Aufwand  
durch den Einsatz des  
Fujitsu-Services

## Die gesamte IT-SAP-Performance überwachen

Um die komplexen Geschäftsprozesse eins zu eins abzubilden und effizient zu steuern, benötigt die Münchener Verein Versicherungsgruppe eine performante Applikationslandschaft. Hierfür betreibt die IT-Abteilung eine komplexe, dreistufige SAP-Umgebung. Als stabile IT-Basis dient dazu bereits seit 2008 PRIMEFLEX for SAP Landscapes von Fujitsu. Das IT-Team der Versicherung braucht fundierte Performance-Daten, um die Leistungsfähigkeit und Effizienz des Systems verlässlich zu messen. Dazu nutzt der Münchener Verein seit 2011 den System Inspection Service von Fujitsu, der sich seitdem kontinuierlich weiterentwickelt hat.

Damit lässt sich die gesamte SAP IT-Systemlandschaft von den Servern über die Storage-Systeme bis hin zur SAP Applications-Performance überwachen. Der Service liefert somit ein vollständiges Verständnis der aktuellen Leistung und des damit verbundenen Ressourcenverbrauchs und gibt klare Empfehlungen für Optimierungsmaßnahmen. Mit dem Service lassen sich die technische Leistungsfähigkeit, die tatsächliche Auslastung und potenzielle Schwachstellen bewerten: Welche Anwendungsinstanzen laufen auf welchem Server? Welche Performance- und Workload-Trends zeichnen sich ab? Sind die Server effizient ausgelastet? Wie sind Workloads jedes SAP-Systems über die einzelnen Server verteilt? Lässt die SAP-Umgebung eine ungewöhnliche Performance erkennen?

## Transparenz auf allen Ebenen

Die Münchener Verein Versicherungsgruppe nutzt den System Inspection Service von Fujitsu einmal pro Jahr, um eine Messung sämtlicher IT-Leistungsdaten durchzuführen. Dadurch erhalten die IT-Verantwortlichen einen transparenten Überblick und können beurteilen, ob Investitionen wie etwa der Ausbau der Storage-Systeme oder zusätzliche Server notwendig sind. Die jüngste Messung etwa zeigte, dass neue Anwendungen das System vereinzelt stärker ausgelastet haben. Diese Spitzen werden in übersichtlichen Grafiken visualisiert und analysiert, sodass sich der Einsatz dieser Anwendungen gegebenenfalls optimieren lässt. Überdies kann die Versicherungsgruppe dadurch IT-Infrastrukturen verlässlich planen, unnötige IT-Investitionen vermeiden und Leistungsengpässen vorbeugen. Zudem lassen sich Probleme etwa in der Performance der Systeme dank eines Frühwarnsystems vermeiden. Das steigert insgesamt die Qualität der SAP-Services. Dabei liefert der System Inspection Service individuelle, kurzfristige Ergebnisse mit minimalem Aufwand.

## Professionelle, persönliche und beständige Zusammenarbeit

Anhand der übersichtlichen Grafiken lassen sich die Reportings sehr einfach und anschaulich dem Vorstand präsentieren. Der Münchener Verein freut sich über die beständige Zusammenarbeit mit Fujitsu als Managed Service Provider: „Wir hatten von Anfang an den gleichen Ansprechpartner und mussten uns bei akuten Fragen nie durch einen Helpdesk kämpfen. Wir erhalten immer professionellen und persönlichen Support durch Fujitsu“, erklärt Sonja Fellermeier, verantwortlich für SAP Basis-Administration beim Münchener Verein. In Zukunft ist auch der Einsatz von SAP HANA geplant. „Dann gewinnt der System Inspection Service noch mehr an Relevanz für uns.“

Kunde:



**Fujitsu**

cic@ts.fujitsu.com

© Fujitsu 2022. Alle Rechte vorbehalten. Fujitsu und das Fujitsu-Logo sind Marken von Fujitsu Limited und in vielen Ländern weltweit eingetragen. Andere hier erwähnte Produkt-, Service- und Firmennamen können Marken von Fujitsu oder anderen Unternehmen sein. Dieses Dokument ist zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung aktuell und kann von Fujitsu ohne Vorankündigung geändert werden. Es wird nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und Fujitsu übernimmt keine Haftung im Zusammenhang mit seiner Verwendung. August 2022.